

„Das Produkt ist mehr als die Summe seiner Teile“

... in Anlehnung an dieses leicht abgewandelte Zitat von Aristoteles kann man sagen, dass es zu einem erfolgreichen Produkt mehr als nur qualitativ hochwertige Teile und feinsäuberliche Handarbeit braucht. Denn unter Erfolg versteht man heute in der Regel einen kommerziellen. Diesen erhält man wiederum erst durch die richtige Ausgewogenheit zwischen Qualität und Wirtschaftlichkeit. Hohe Qualität „Made in Austria“ kann nur durch hohe Wirtschaftlichkeit kommerziell erfolgreich sein. Wie dieser theoretische Ansatz perfekt in die Praxis umgesetzt wird, zeigen die beiden österreichischen Unternehmen Fröling und HLF Heiss.

Das Produkt: Fröling-Holzheizsysteme auf international höchstem Standard, vielfach prämiert. Die Einzelteile werden in Strizing / Oberösterreich zu einem qualitativ hochwertigen Produkt zusammengebaut. Das „Mehr“ in Form von Wirtschaftlichkeit und Effizienz liefert der burgenländische Lagertechnikspezialist HLF Heiss.

„Heute muss in einem Hochlohnland wie Österreich die Produktion zusehends automatisiert werden, um am Markt bestehen zu können“, erklärt Prok. Ing. Johann Hochstöger, Betriebsleiter der Fröling Heizkessel- und Behälterbau Ges.m.b.H.

KURZPROFIL FRÖLING. Fröling besteht nicht nur am Markt, sondern ist dazu sehr erfolgreich. Das Unternehmen mit Sitz in Grieskirchen ist Pionier bei modernen Holzheizsystemen und mittlerweile Europas größter Biomassekesselhersteller. Sei es die bahnbrechende Erfindung des Scheitholz-kessels mit Hochtemperaturbrennkammer vor bereits über 20 Jahren, die Hackgutfeuerung mit Lambdatechnologie oder die Entwicklung international ausgezeichneter Pelletskessel: Die Handschrift kommt von Fröling. Eine Vielzahl von international namhaften Qualitätsauszeichnungen unterstreicht den erfolgreichen Weg des heimischen Familienunternehmens. Herausragend dabei sind Innovationspreise in vielen europäischen Ländern und den USA, der Energy Globe oder auch der Blaue Engel.

Das Unternehmen gilt als Komplettanbieter für den Heizraum. Die innovativen Speichersysteme reichen von Pufferspeichern bis hin zur hygienischen Warmwasserbereitung und Solareinbindung. Auch Lagerraum-Austrags-

systeme in unterschiedlichsten Varianten zählen zum umfangreichen Sortiment.

DAS PROJEKT. 2011 trat Fröling mit dem Wunsch nach mehr Automatisierung im Lagerbereich an HLF Heiss heran. „Früher wurde direkt aus dem Fachbodenregal heraus manuell kommissioniert. Das wurde mit der Zeit ineffizient, denn es benötigte viel Lagerfläche, viel Arbeitskraft und war zudem auch fehleranfällig“, erklärt Ing. Hochstöger die Problemstellung. Die Lösung bot HLF Heiss in Form des Hänel Lean Liftes, eines automatischen Kleinteile-Lagerturms.



„Made in Austria“ – das österreichische Unternehmen Fröling ist Europas größter Biomassekesselhersteller

„Mit dem Hänel Lean Lift bieten wir ein hochwertiges Hightech-System der Lagerorganisation und Materialbereitstellung, das Zeit, Lagerraum und Kosten einspart“, erläutert Norbert Übleis, Systemberater bei HLF Heiss und betont: „Damit wird ein wesentlich effizienterer Arbeitsablauf ermöglicht.“

Acht Hänel Lean Lift-Lagertürme hat HLF Heiss an das Fröling-Produktionswerk Strizing geliefert und in Betrieb genommen. Dank dieser konnte ein wichtiger Schritt zur Automatisierung des Lagers gesetzt werden



Foto: PL Verlag / Rath

LAGERTURM. Der Hänel Lean Lift nutzt die vorhandenen Raumhöhen, ähnlich wie ein Hochregallager/AKL. Im Gegensatz zu diesem lagert er Teile jedoch ohne Raumverlust höhenoptimiert ein. Somit entsteht auf kleinster Grundfläche ein Maximum an Lagerkapazität. „Im Falle von Fröling bietet jeder der acht Türme auf einer Grundfläche von je 8 m² und einer Höhe von 10 m (max. Bauhöhe 20 m) Platz für 80 Tablare, das sind insgesamt 160 m² Lagerfläche“, beschreibt Übleis die Vorteile dieses Systems. Der Lagerturm basiert auf dem Prinzip Ware zum Mann. Der Lift bringt die angeforderte Ware innerhalb weniger Sekunden vollautomatisch in den Entnahmebereich und diese kann dort in ergonomischer Höhe ausgelagert werden. „Für Fröling ein großer Vorteil, denn Zugriffszeiten werden entscheidend verkürzt und die Kommissi-

gerung von Werkzeugen zur Verfügung“, so Ing. Hochstöger über die Verwendung. Und sein Resümee nach gut einem Jahr fällt sehr positiv aus: „Wir konnten dank der acht Hänel-Lagertürme von HLF Heiss unsere Effizienz im Lager im gewünschten Maß steigern. Neben der Effizienz konnten wir auch unsere Transparenz erhöhen. Nachdem die Lagertürme an unser EDV-System angeschlossen sind, können wir nicht nur den Warenfluss vollautomatisch steuern sondern ebenso dokumentieren. Für die Rückverfolgbarkeit der Teile unerlässlich. Auch die Mitarbeiter haben so einen guten Überblick über den Stand der Werkzeuge bzw. wer und wann einer eines entnommen hat.“

INNOVATIVES PALETTENREGALSYSTEM.

Neben den acht Kleinteile-Lagertürmen lieferte HLF Heiss auch das neue Regalsystem PowerPal für rund 6.000 Palettenstellplätze nach Strizing. „Auch dieses Konzept von HLF Heiss konnte uns überzeugen“, bestätigt Ing. Hochstöger. Eine materialsparende Bauweise, gepaart mit hoher Traglast und hoher Qualität zeichnen dieses Regalsystem aus. „Durch eine intensive Entwicklungszeit ist es uns gelungen, ein Komplettsystem zu entwickeln, das allen



Das innovative PowerPal-System von HLF Heiss sorgt für 6.000 weitere Palettenstellplätze im Werk Strizing

onierleistung erheblich gesteigert“, so Ing. Hochstöger. Ein weiterer Pluspunkt ist das Teilemanagement. Die modernen Hänel Mikroprozessor-Steuerungen können als eigenständige Lagerverwaltung eingesetzt werden oder mit der kundeneigenen EDV kommunizieren. „In jedem Fall kann die Lagerverwaltung individuell auf die Bedürfnisse des Kunden abgestimmt werden“, erklärt Übleis.

AUFBAU UND EINSATZ. 2012 erfolgte binnen drei Wochen im Fröling-Produktionswerk in Strizing die Montage der ersten sechs Türme. Ein Jahr später folgten zwei weitere. „Wobei in sieben Türmen Teile für die Produktion wie auch Ersatzteile gelagert sind. Der achte Turm hingegen steht unseren Mitarbeitern für die Einla-

Kundenanforderungen gerecht wird“, ist Übleis stolz und erläutert: „Mittels umfangreichem Zubehör kann das Regalsystem an die unterschiedlichsten Einsatzbereiche angepasst werden. Eine werkzeuglose und vor allem rasche und einfache Montage ist ein weiterer Vorteil des ausgeklügelten PowerPal-Systems.“

KURZPROFIL HLF HEISS. HLF Heiss ist Spezialist für Lager- und Fördertechnik. Das Unternehmen ist seit fast 35 Jahren auf dem österreichischen Markt und den angrenzenden Ländern auf dem Gebiet Intralogistik tätig. Namhafte Firmen wie KASTNER GroßhandelsgesmbH, Kapsch Components GmbH & Co KG und Ceratizit Logistik GmbH, um nur einige zu nennen, wurden in der Vergangenheit beliefert.